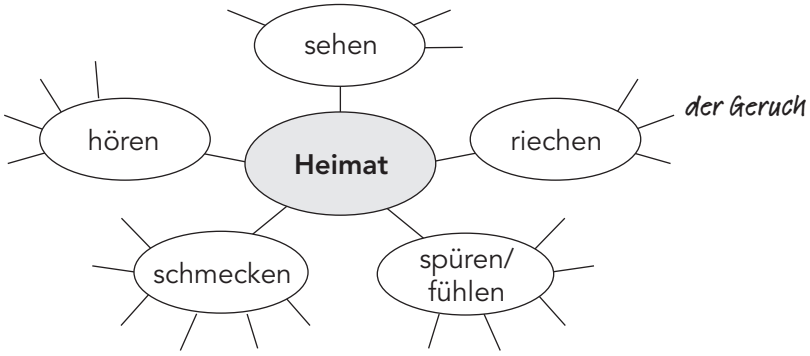
Heimat ist …

Auftakt **1a** **Heimat mit allen Sinnen. Ergänzen Sie die Mindmap mit den Wörtern aus dem Kasten.**

~~der Geruch~~	weich	scharf	das Geräusch	intensiv	die Aussicht	süß	
der Lärm	der Duft	laut	sicher	bitter	der Geschmack	leise	
der Blick	sauer	das Gefühl	weit	hart	geborgen	salzig	



b **Schreiben Sie fünf Sätze über Ihre Heimat.**

1. Ich höre laute Kinderstimmen. 2. Ich fühle …

Auftakt **2** **Wie Heimat sein kann. Ordnen Sie die Gegenteile zu.**

entspannend	städtisch	~~vertraut~~	flach	weit

1. unbekannt – *vertraut*
2. ländlich – _____
3. gebirgig – _____
4. eng – _____
5. anstrengend – _____

Modul 1 **3** **Neue Heimat. Was passt? Kreuzen Sie an.**

1. Als ich neu in Berlin war, habe ich mich zuerst ganz neu ☐ unbekannt ☐ fremd ☒ gefühlt.
2. Vor allem hatte ich Bedürfnis ☐ Sehnsucht ☐ Lust ☐ nach dem Meer.
3. Und meine Familie habe ich auch schrecklich vermisst ☐ gesehnt ☐ entfernt ☐.
4. Aber nachdem ich hier Freunde gefunden hatte, fing ich an, mich richtig ☐ wohl ☐ angenehm ☐ zu fühlen.
5. Wenn ich jetzt in meine Heimatstadt zurückkehre ☐ weggehe ☐ ankomme ☐, kommt mir dort alles sehr klein vor.
6. Aber natürlich ist mir alles sehr freundlich ☐ zuverlässig ☐ vertraut ☐.
7. Und ich freue mich, wenn man sich an mich erkennt ☐ erinnert ☐ wiedersieht ☐.

Modul 2 **4 Ergänzen Sie die Verben aus dem Kasten in der richtigen Form.**

schicken	beschimpfen	~~klagen~~	sagen	kommandieren	nennen	auffordern

1. Viele *klagen* über die vielen englischen Wörter im Deutschen.
2. Deswegen hat der deutsche Sprachrat Menschen weltweit _____, in ihren Sprachen deutsche Wörter zu sammeln.
3. Sehr viele Wörter aus allen Erdteilen wurden zum Sprachrat nach München _____.
4. Die Engländer zum Beispiel _____ ihre Hunde mit deutschen Wörtern wie „Platz!“ oder „Pfui!“
5. Und Franzosen _____ sich, wenn sie zu viel getrunken haben, als „blödman“.
6. Israelis _____ das @-Zeichen „strudel“.
7. Und die Russen _____ „brandmauer“ für die Schutzsoftware, die im Deutschen „firewall“ heißt.

Modul 4 **5 Bilden Sie acht zusammengesetzte Substantive.**

~~Chancen-~~	Schwer-	Migrations-	Staats-	Hochschul-	Arbeitslosen-	Heraus-	Kampf-

-hintergrund	-forderung	-reife	-punkt	-geist	~~-gleichheit~~	-quote	-bürger

1. die Chancengleichheit, …

6 Was hat eine ähnliche Bedeutung? Ordnen Sie zu.

1. das Heimweh *c*	a der Immigrant
2. die Sitten ____	b die Regel
3. der Zuwanderer ____	c die Sehnsucht
4. die Option ____	d die Bräuche
5. die Norm ____	e die Möglichkeit

7 Nomen-Verb-Verbindungen: Ein Verb passt nicht. Streichen Sie durch.

1. die Wohnung	auflösen – aufgeben – ~~ausziehen~~
2. dem Nachmieter die Schlüssel	nehmen – übergeben – schicken
3. einen Freundeskreis	aufbauen – aufnehmen – finden
4. ein Visum	beantragen – erhalten – anstellen
5. sich in einem fremden Land	zurechtfinden – übernehmen – einleben
6. eine Stelle	suchen – abnehmen – finden
7. eine Praxis	eröffnen – absolvieren – übernehmen

Modul 1/3 **8** **Eigene Erfahrungen ausdrücken. Welche zwei Reaktionen passen? Kreuzen Sie an.**

1. Ich war überrascht, dass das Personal in Deutschland auch sehr unhöflich sein kann.
   - [x] a Mir ging es ganz ähnlich, als ich in Dresden war.
   - [ ] b Ich bin absolut dagegen.
   - [x] c Ich habe da auch schon schlechte Erfahrungen gemacht.

2. Als ich zum ersten Mal in Spanien war, war ich sehr irritiert, weil alle durcheinanderredeten.
   - [ ] a Das ging mir in Italien damals auch so.
   - [ ] b Mir hat das gar nichts ausgemacht.
   - [ ] c Ich habe oft bemerkt, dass die Leute dort nicht so gern Deutsch sprechen.

3. Am Anfang fühlte ich mich in Deutschland einsam, weil die Deutschen nur auf Einladung zu Besuch kommen.
   - [ ] a Da lernt man sich selbst doch besser kennen.
   - [ ] b Ja, da lernt man die Gastfreundschaft in der eigenen Kultur erst zu schätzen.
   - [ ] c Mir fehlt in Deutschland auch manchmal die Spontanität.

4. In Deutschland habe ich das warme Essen abends vermisst.
   - [ ] a Ich auch. Wir essen sogar dreimal täglich warm.
   - [ ] b Es ist schwer, ein richtig deutsches Mittagessen zu kochen.
   - [ ] c Wirklich? Ich finde es gut, abends nicht kochen zu müssen.

Modul 4 **9** **Vorschläge für ein Fest machen. Schreiben Sie Sätze.**

1. wie – wär's, – eine Spezialität – jeder – aus seinem Land – wenn – mitbringt ?
   Wie wär's, wenn jeder eine Spezialität aus seinem Land mitbringt?

2. mir – könnte – ich – vorstellen, – bei schönem Wetter – wir – dass – grillen – im Hof .

3. hältst – was – du – von folgendem Vorschlag: – ein deutsches Lied – wir – singen ?

4. ich – da – hätte – noch eine Idee: – Musik aus dem eigenen Land – stellen vor – alle .

5. einladen – wir – die Mitarbeiter der Sprachschule – sollten .

Modul 1 **Dativ- und Akkusativergänzungen**

10a Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel.

1. Thomas / der Freund / die Reisepläne / vorstellen
   Thomas stellt dem Freund die Reisepläne vor.
2. Er / die Kollegen / die neue Anschrift / mitteilen
3. Unsere Freunde / Thomas / ein Marokko-Reiseführer / leihen
4. Thomas / seine Mutter / das erste Urlaubsfoto / schicken

b Schreiben Sie die Sätze von 10a noch einmal und ersetzen Sie die markierten Substantive durch Pronomen.

1. *Thomas stellt ihm die Reisepläne vor.*
2.
3.
4.

c Ersetzen Sie beide Substantive durch Pronomen.

1. *Thomas stellt sie ihm vor.*
2.
3.
4.

Modul 1 **Angaben im Mittelfeld**

11a Bestimmen Sie zuerst die Angaben und schreiben Sie sie in die Tabelle auf S. 8. Erweitern Sie dann die Sätze.

1. Max wird auswandern. (nach Kanada / ganz allein / noch in diesem Jahr)
2. Elisa zieht um. (aus Liebe / nach Spanien / nächsten Monat)
3. Dennis hat seinen Job gekündigt. (vor zehn Tagen / aus Ärger / ganz plötzlich)
4. Nadja möchte sich auf ihren Auslandsaufenthalt vorbereiten. (noch vor dem Sommer / mit einem Sprachkurs)
5. Die Flugzeuge konnten landen. (nicht pünktlich / in Paris / heute / wegen eines Streiks)
6. Hanna reist zurück. (in ihre Heimat / mehrmals im Jahr / aus Heimweh)
7. Ivan hat sich eingelebt. (nur langsam / in Deutschland / am Anfang)

1. *Max wird noch in diesem Jahr ganz allein nach Kanada auswandern.*

	temporal	kausal	modal	lokal
1.	*noch in diesem Jahr*		*ganz allein*	*nach Kanada*
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				

b Variieren Sie die Sätze, indem Sie mit folgenden Angaben beginnen.

1. temporal, 2. kausal, 3. modal, 4. temporal, 5. lokal, 6. kausal, 7. temporal

1. Noch in diesem Jahr wird Max ganz allein nach Kanada auswandern.

Modul 1

Ergänzungen und Angaben im Mittelfeld

12 Schreiben Sie Sätze. Stellen Sie das unterstrichene Element an den Satzanfang.

1. schon am ersten Tag – hat geschrieben – <u>Martin</u> – eine lange E-Mail – aus seiner neuen Heimat – mir

   Martin hat mir schon am ersten Tag eine lange E-Mail aus seiner neuen Heimat geschrieben.

2. vor der Abreise – haben geschenkt – <u>wir</u> – Martin – einen aktuellen Reiseführer – noch schnell

   _____

3. hat kennengelernt – sofort – er – nette Leute – <u>auf dem Flug nach Peking</u>

   _____

4. in den ersten Tagen – <u>er</u> – viele Ausflüge – hat unternommen – aus Neugier – ins Stadtzentrum

   _____

5. ihn – <u>die Stadt</u> – hat fasziniert – von Anfang an – unglaublich

   _____

6. viele Sehenswürdigkeiten – <u>seine neuen Freunde</u> – haben gezeigt – am Wochenende – ihm

   _____

7. haben erklärt – <u>sie</u> – die ersten chinesischen Schriftzeichen – Martin – geduldig

   _____

8. in einer Sprachschule – ab morgen – <u>ein Chinesischlehrer</u> – wird geben – ihm – Unterricht

   _____

Modul 3 **Negation**

13 Beantworten Sie die Fragen negativ mit *nicht* oder *kein*.

1. Haben Sie im Urlaub interessante Erfahrungen gemacht?
   Nein, ich habe im Urlaub keine interessanten Erfahrungen gemacht.
2. Würden Sie gern auswandern? _____
3. Brauchen Sie für die Einreise ein Visum? _____
4. Haben sich Ihre Erwartungen in der neuen Heimat erfüllt?
   _____

14 Wo steht *nicht*? Verneinen Sie die Sätze.

1. Die Integrationspolitik ist erfolgreich. *Die Integrationspolitik ist nicht erfolgreich.*
2. Ich verstehe die Spielregeln. _____
3. Herr Koester hat in der Türkei gelebt. _____
4. Franz hat ihn nach seinen Erfahrungen gefragt. _____
5. Er möchte das Land kennenlernen. _____

15 Verneinen Sie die unterstrichenen Wörter.

1. Alle haben bei dem Projekt interessante Erfahrungen gemacht.
   Niemand hat bei dem Projekt interessante Erfahrungen gemacht.
2. Wir haben etwas Neues gelernt.
   _____
3. John fand den Workshop sehr interessant.
   _____
4. Ich fand die Erklärungen verständlich.
   _____
5. Wir erinnern uns immer noch an die Abschlussparty.
   _____

16 Stimmt das? Macht man das so in Deutschland? Verneinen Sie die folgenden Sätze.

1. Wenn man jemandem vorgestellt wird, ist es üblich, sich zur Begrüßung zu umarmen.
2. Fremde Menschen sprechen sich normalerweise mit Du an.
3. Bei Verabredungen sollte man zu spät kommen.
4. In Restaurants ist das Rauchen erlaubt.
5. Vor allem wenn Kinder an der Ampel warten, sollte man immer bei Rot über die Straße gehen.
6. Achtung, Radwege sind Fußwege!

1. Wenn man jemandem vorgestellt wird, ist es unüblich / nicht üblich sich zur Begrüßung zu umarmen.

Wortschatz-Hitparade

Nomen

die Auseinandersetzung, -en _____
der Auslandsaufenthalt, -e _____
das Bedürfnis, -se _____
die Chancengleichheit *Sg.* _____
die Diskriminierung, -en _____
die Erfahrung, -en _____
die Erwartung, -en _____
der Freundeskreis, -e _____
die Gastfreundschaft *Sg.* _____
das Heimweh *Sg.* _____
die Herausforderung, -en _____
die Integrationspolitik *Sg.* _____
der Migrationshintergrund *Sg.* _____
das Missverständnis, -se _____
der Nachmieter, – _____
die Norm, -en _____
die Sehnsucht, "-e _____
die Sitte, -n _____
die Spielregel, -n _____
die Staatsbürgerschaft, -en _____
das Visum, Visa _____
der Zuwanderer, – _____

Verben

anmelden _____
aufgeben _____
auswandern _____
beantragen _____
(sich) einleben _____
erhalten _____
erkennen _____
faszinieren _____
irritieren _____
klagen _____
schätzen lernen _____
übergeben _____
umarmen _____
vermissen _____
(sich) vorstellen _____
(sich) zurechtfinden _____

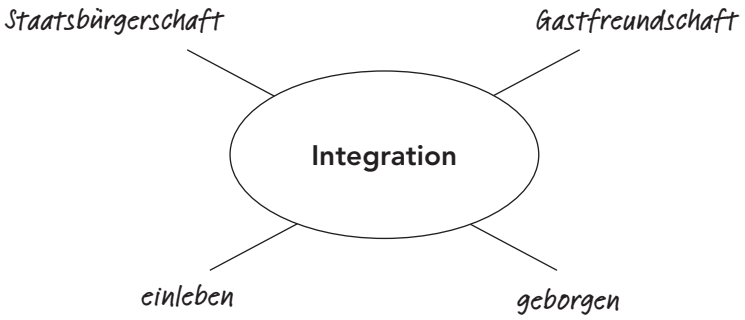
Adjektive

erfüllt _____
geborgen _____
gewöhnlich _____
städtisch _____
üblich _____
unglaublich _____
verständlich _____
vertraut _____
weltweit _____
zuverlässig _____

Andere Wörter

durcheinander _____
normalerweise _____
sogar _____
vor allem _____

17 Mindmap zum Thema *Integration*. Welche Wörter aus der Hitparade passen dazu? Ergänzen Sie weitere Wörter. Arbeiten Sie auch mit dem Wörterbuch.



18 Eine neue Wohnung. Was muss man tun? Ergänzen Sie Verben aus der Hitparade.

1. Man muss die alte Wohnung aufgeben.
2. Man muss dem Nachmieter die Wohnungsschlüssel _____.
3. Man muss sich auf dem Einwohnermeldeamt _____.
4. Man muss die Nachsendung der Post _____.
5. Man sollte sich den neuen Nachbarn _____.
6. Man muss sich in der neuen Umgebung _____.

19 Wichtige Ausdrücke und Sätze. Schreiben Sie in Ihrer Sprache.

Ich habe mich sehr fremd gefühlt. _____

Dort fühle ich mich immer sehr geborgen. _____

Mir kommt alles sehr … vor. _____

Für … muss ich noch ein Visum beantragen. _____

In … habe ich mich schnell zurechtgefunden. _____

Das macht mir nichts aus. _____

Wegen einer neuen beruflichen Herausforderung … _____

20 Wörter und Sätze, die Sie wichtig finden:

Deutsch:	Ihre Sprache:
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

21 Mein Text. Schreiben Sie einen kurzen Text über Ihre Erfahrungen im Ausland oder mit Menschen aus anderen Kulturen.